



Spielt sich in die Herzen: Compagnie des quatre saisons. Foto: sw

schräger Komik, in der sie sich alle vereinen können. Die schick gekleideten Musiker geben dabei alles, um sich regelmäßig selbst zu überbieten. Am Rande der Musik zwischen Strauss und Iggy Pop entwickelt sich derweil ein extravaganter Zweikampf der ungewohnten Töne: Eine ältere Dame fordert ihr jüngeres Pendant auf der Gegenseite heraus – zu einem

Frank Vetter und Hans-Jürgen Collet sind täglich in der Galerie Fruchthalle zu sehen. Sie ergänzen die Ausstellung „Rastatt – barocke Theaterbühne. Augenblicke des Straßentheaters“, die wie berichtet bis 9. Juli gezeigt wird (während des Festivals von 10 bis 17 Uhr geöffnet).

amüsanten Duell zwischen den Klängen zweier Spielzeugpistolen und einer umgebauten Luftpumpe. (sw)

Besonders in die Herzen jüngerer tête-à-tête-Fans spielen sich Les Fées Fleurs. Die Stelzengänger der **Compagnie des quatre saisons** entführen ihr Publikum in eine märchenhaft-komische Welt der Träume. Aus dem riesigen Kleid einer Blütenfee treten zwei kleine Tiere – Frosch und Ratte – hervor, die musikalisches Talent beweisen. „Fast wie der Rattenfänger von Hameln“, kommentiert ein Festivalbesucher den Auftritt der sympathischen Belgier. Sobald sich eine Traube von Menschen um sie gebildet hat, laufen sie weiter, um noch mehr „Mit-Träumer“ für sich zu gewinnen. Ein Konzept, das aufgeht. (sw)